



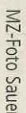
Internationale Gäste erinnern beim Guthrie-Festival an die Folk-Ikone

MÜNSTER. Der amerikanische Liedermacher und Gewerkschafter Woody Guthrie (1912-1967) sang in Kneipen, auf der Straße, bei Versammlungen und Streiks. Mit einer klaren Botschaft. Auf seiner gitarre stand „This Machine Kills Fascists“. Diese Maschine tötet Faschisten.

Die Songs von Woody Guthrie gehören längst zu den Klassikern der Folk-Szene. Internationa-
l. Der Münsteraner Joa-
chim Heitscher vom Rosa-Lu-
xemburg-Club Münster wid-
met der Ikone der Bürger-
rechtsbewegung seit 2007 so-
diesem Jahr findet es vom 28.
bis 31. Oktober im Benno-
haus statt. Mitveranstalter
sind der Folk-Treff Münster;
die Rosa-Luxemburg-Stiftung
NRW, der Integrationsrat de-
r Stadt Münster und der ASFA
der Universität.

Zum Auftakt der Veranstaltungssreihe führt Will Kaufmann, Professor für amerikanische Literatur und Kultur an der Universität Lancashire, um 17 Uhr in der Brückengasse (Wilmergasse) im Leben und Werk von Woody Guthrie ein.

Joachim Hetscher organisiert das Woody-Guthrie-Festival
Münster 2010.



Im Anschluss an den in englischer Sprache gehaltenen Vortrag zeigt dann um 20 Uhr im Bennohaus die Band „Strom und Wasser“, dass Gutthies Geist auch in Form von deftigem Punkolk weiterleben kann.

.....

i Karten-Vorverkauf

Unter der Rubrik „Zärtlichkeit der Völker“ sind am Freitag (29.10.) um 20 Uhr der irische Multiinstrumentalist Pól Mac Adam und das münstersche „Duo Contratöber um 16 Uhr ins Bennohaus

viesto“ mit Songs von Merce noch eine „wilde Choreografie“ ankündigen. Alles im non der Arbeiterlieder mischt Geiste von Woody Guthrie.

Peter Sauer

i **Karren-Vorverkauf und „Sing Out“**

➤ Karten im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Festivallpass 20 Euro. Kartenvorverkauf bei der Münster-Information (am Stadthaus I) oder im Internet unter www.muenster.org/wgwf.

➤ Das münsterische Duo Cupicate lädt zum öffentlichen „Sing Out“ von Liedern von Woody Guthrie und Pete Seeger am 30. Oktober um 16 Uhr ins Bernhous ein. Der Eintritt ist frei.

Sensationelle Entdeckung von Metallplatten führt zu einer wunderbaren CD-Edition

In Zeiten der Weltwirtschaftskrise war Woody Guthrie jahrelang als Tramp unterwegs, zog über staubige Straßen

„(My Dusty Road“), und fuhr als „Hobo“, als Wanderarbeiter, auf Güterzügen kreuz und quer durch die Staaten. Im Gepäck des radikalen Demokraten befand sich nur das Nötigste. Das Wichtigste war



und sein Visionen von einer besseren Welt. Über 1000 Songs hat der religiöse („Jesus Christ“), patriotische („This Land Is Your Land“) und politische Singer/Songwriter („I’m Gonna Join That One Big Union“) der Nachwelt hinterlassen. Der

Houston (Gitarre, Gesang) und Sonny Terry (Mundharmonika) im Jahre 1944 rund 250 Songs aufgenommen hat. Erstaunlich und faszinierend die gute Qualität der mit Aktrible restaurierten Aufnahmen, die selbst Guthries Tochter Nora restlos begeistert. So kräftig und frisch habe sie die Stimme ihres in den letzten Jahren seines Lebens an einer Nervenkrankheit leidenden Vaters zuvor niemals gehört.

Versammelt in der wieder aufgefundenen Kollektion, die auf vier CDs in einem kleinen Papp-Kofferchen mit einem 68-seitigen Booklet und allerlei Memorabilia veröffentlicht wurde und diese Jahr sogar für einen Grammy vorgeschlagen war, ist ein repräsentativer Querschnitt durch das Schaffen Woody Guthries bis zu jenen Tagen. Mit Hits und Evergreens, die weder an Bob Dylan noch an Bruce Springsteen spurlos vorübergegangen sind – nur zwei der namhaften Protagonisten, in denen Woody Guthrie mit seinen Visionen weiterlebt.

Klaus-Peter Heß

Woody Guthrie: *Wm. Dusty Road*, 4 CDs. Rounder/Universal, ca. 55 €.

.....
 Klaus-Peter Hebb
 terlebt.
 Woody Guthrie: *My Dusty Road*. 4
 CDs. Rounder/Universal, ca. 55 €.